

JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt

Höre GOTTES WORT vom 15. – 21.03.2025

Nr. 2025-12

Lieber Hörer!

Ich möchte heute eine ganz besondere Geschichte mit dir teilen. Um es kurz zu machen, will ich gleich damit beginnen:

Ein junges Paar stand am Ufer des Ganges, des heiligen Flusses der Hindus in Indien. Die Frau hatte ein kleines Baby auf dem Arm. Einige Meter davon entfernt unterhielt sich ein Missionar mit einem Mann und beobachtete das Paar, weil ihm irgendetwas seltsam vorkam. Plötzlich sah er, wie der Mann das Baby nahm und es in den Fluss warf.

Der Missionar rannte zu dem Paar hinüber und fragte völlig entsetzt: *„Warum habt ihr das getan? Hattet ihr schon zu viele Kinder und wusstet nicht mehr, wie ihr dieses auch noch durchfüttern sollt? Oder war das Kind krank, und ihr konntet die Behandlung nicht bezahlen? Oder war es ein Mädchen, und ihr wolltet es loswerden?“* „Nein“, antwortete das Paar. *„Nichts davon trifft zu. Es war ein gesunder Junge, unser erstes Kind.“*

„Aber warum habt ihr es dann umgebracht?“, fragte der Missionar immer noch völlig fassungslos. *„Weil uns vor ein paar Tagen im Traum unser Hindu-Gott erschien und uns sagte, dass wir dieses Kind opfern sollen, wenn wir Erlösung haben wollen“*, war die Antwort. *„Aber habt ihr denn noch nie von JESUS gehört?“*, fragte sie der Missionar.

„JESUS, wer ist das?“, war die erstaunte Gegenfrage. Der Missionar erklärte ihnen daraufhin, wer Jesus ist, und was er getan hat. Die Frau sagte ihm am Ende seiner Rede erschüttert:

„Hättest du uns das vor 20 Minuten erzählt, würde unser Kind noch leben!“

Lieber Hörer, ist das nicht eine erschütternde Geschichte? Wie viele Menschen haben solche und ähnliche Taten in geistlicher Verblendung getan. Sie waren geistlich verführt. Sie kannten die herrliche Wahrheit des Evangeliums nicht.

Was für ein unermessliches Geschenk, dass der lebendige Gott nicht Opfer verlangt, sondern selber das größte Opfer gebracht hat. Deine und meine Sünde und die Sünde der ganzen Welt hat er auf JESUS gelegt.

Wie viele Opfer wurden unter uns Menschen schon gebracht, nur um irgendeinem Gott zu dienen. Aber denke bitte nicht, dass dies nur für fremde Religionen gilt. Hier in unserem Land werden täglich ungefähr 300 Kinder durch Abtreibung geopfert.

Es gibt ja viele Götter auf der Erde. Für viele Menschen ist der Wohlstand der Gott Nummer eins. Für ihn sind sie bereit, alles zu geben. Lieber Hörer, welchem Gott dient dein Herz? Ich möchte dich herzlich, herzlich bitten, opfere dein Leben, deine Kraft und dein Geld, deine Familie und deine Kinder nicht den Göttern dieser Welt. Nimm Jesus in dein Herz und Leben auf. Er hat das Opfer schon gebracht. Du sollst frei sein!

Eile – dieses Angebot gilt dir!

Herzliche Einladung zur **KURZPREDIGT**: 4 Minuten

www.kurzpredigt.de

☎ **+49 7424 50 17 84** (Deutsches Festnetz, Tag und Nacht)

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, Deutschland